

Dies bedingt die Zusammenführung aller Erkenntnisse einschlägiger Disziplinen zu einer integrierten "Stadtwissenschaft".

Zwischenbereiche und unerforschte Teilgebiete mag diese Wissenschaft in eigener Zuständigkeit selbst ausfüllen und damit die angestrebte Zusammenschau herstellen. Diese neue, aber bereits heraufkommende, eigenständige Wissenschaft wird mit Hilfe einer interdisziplinären Zusammenarbeit wie jede andere Wissenschaft zwei Aufgaben zu erfüllen haben, nämlich eine ganzheitliche "Stadttheorie" darzustellen und analytisch forschend tätig zu sein.

Doch auch eine "Stadtwissenschaft" und die "Stadtforschung" werden keine Antwort auf die Frage, wie die Menschen in der Stadt leben sollen, geben können, wollen und sollen.

Wissenschaft ist wertfrei. Die Verdichtung einer Stadttheorie zu einem Stadtbegriff, die Entscheidung zu einer Zielvorstellung erfolgt in politischem Raum, dort wo gesellschaftspolitisch Entwicklungsfragen überhaupt entschieden werden, nämlich von der Gesellschaft selbst.

Stadtwissenschaft und Stadtforschung haben Systemwürfe und alternative Prognosen aufzustellen. Ihre Theorien sind fundamentale Voraussetzungen und Vorbedingungen für die Lenkung der Stadtentwicklung, für die politische Entscheidung, sind der geistige Überbau für die Praxis, sind Darbietung der verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten.

Erst wenn die Gesellschaft in Erfüllung ihrer Aufgabe ihren optimierten Zielvorstellungen alle Voraussetzungen geschaffen hat, kann die Stadtplanung diese übernehmen und in konkrete Planvorstellungen verdichten und darstellen.

Die Aufgabe der Stadtplanung ist also die methodische Umsetzung der gesellschaftlichen Zielvorstellungen in Planungsinstitutionen, während der Städtebau endlich die Durchführung der Planungskonzeption in der Realität übernimmt, Form und Gestalt prägt und damit eine Selbstdarstellung der menschlichen Gesellschaft als gebaute Umwelt gibt. Diese selbstgeschaffene Umwelt bestimmt wiederum einschneidend ihre - der Gesellschaft - Entwicklung, womit der Kreis geschlossen wäre: Stadtwissenschaft - Stadtentwicklung - Stadtplanung - Städtebau, und auch die Verbindung von Wissenschaft und Politik zur "politischen Planung" nachgewiesen ist.

Eine umfassende Stadtwissenschaft "Urbanistik" - ist mit aller Dringlichkeit zu begründen, auszubauen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe, alle Einzeldisziplinen zu integrieren, die notwendige "Sprachregelung" zwischen den Disziplinen herbeizuführen, die vielfältigen Bereiche der Stadt und ihre Komplexität zu erfassen, zu sichten, zu verdichten, zu ordnen, zu objektivieren und geschichtliche, gegenwärtige und zukünftige Entwicklungsprozesse zu erforschen.

Die Stadtforschung ist anderen Forschungsaufgaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung gleichzusetzen.

